

Prospektive, randomisierte kontrollierte Studie: insgesamt 72 Patienten, die sich einer Hüftarthroskopie unterzogen hatten

Gruppe 1	Gruppe 2
Interventionsgruppe: postoperativ mit der Hüftorthese Hipocross 2.0 versorgt	Kontrollgruppe: ohne Hüftorthese
BEI BEIDEN GRUPPEN	
<ul style="list-style-type: none"> Signifikante Verbesserungen der patientenberichteten Ergebnisse Schmerzbewältigung und Verbesserung der Gelenkfunktion: Beide Gruppen zeigten eine deutliche Schmerzreduktion und eine Verbesserung der iHot-12-Werte Keine intra- oder postoperativen Komplikationen in beiden Gruppen. Dies weist darauf hin, dass die Verwendung von Hüftorthesen sicher ist und keine negativen Auswirkungen auf die postoperative Genesung hat. Diese Ergebnisse legen nahe, dass Hüftorthesen eine wertvolle Ergänzung zur postoperativen Rehabilitation nach einer Hüftarthroskopie sein könnten. 	

BESONDERS BEMERKENSWERT:

- Die Patienten in der Interventionsgruppe hatten nach sechs Monaten signifikant niedrigere Kinesiophobie-Werte aufgewiesen als die Kontrollgruppe
- Diese Reduktion der Kinesiophobie deutet darauf hin, dass die Hüftorthese den Patienten hilft, ihre Angst vor Bewegung zu überwinden, was für eine erfolgreiche Rehabilitation entscheidend sein kann!



- Hüftorthesen als Teil des postoperativen Rehabilitationsprogramms sollten in Betracht gezogen werden
- Durch die Bereitstellung geeigneter Orthesen und die Aufklärung der Patienten über deren Nutzen kann die Genesung der Patienten unterstützt und deren Mobilität gefördert werden
- Insgesamt zeigt die Studie: Hüftorthesen erleichtern nicht nur die physische Rehabilitation, sondern können auch psychologische Barrieren abbauen, was zu einer verbesserten Lebensqualität der Patienten führen kann!

9DCDP001550E003.1024

hipocross 2.0 SET

Orthese für das Hüftgelenk und bei Coxalgie

REF.91006N + REF.91007N im Set
HMW: 23.05.01.1010

Indikationen

- Arthroskopie-Nachbehandlung
- Postoperative Rehabilitation (in Funktion zum geforderten Stabilisierungsgrad)
- Konservative Behandlung von Hüftgelenk Dislokationen
- Hüftgelenk-Arthrose
- Coxalgie oder inoperable Gelenkdeformierungen
- Alle Indikationen, bei denen eine Funktionssicherung und/oder Mobilisierung des Hüftgelenks erforderlich ist, wie z.B.:
 - Instabilität des Hüftgelenks
 - Zustand nach Hüftgelenksluxation
 - Lockerung von Hüftendoprothesen



Artikelnummer	REF.91006N Pant Hipocross 2.0		
Größen	S	M	L
Beckenumfang cm	72/104	104/137	137/170
Schenkelumfang cm	40/58	54/74	68/90
Farbe	schwarz		

rechts oder links angeben

Artikelnummer	REF.91007N (Gelenkschiene Teleskopisch für Hipocross 2.0)
Größen	Universal
Farbe	schwarz

rechts oder links angeben



Headquarter: ORTHOSERVICE AG
Via Milano 7 - CH-6830 Chiasso (TI) - Switzerland
Tel. 0041 (0) 91 822 00 88 - Fax 0041 (0) 91 822 00 89
info@orthoservice.com - www.orthoservice.com

ORTHOSERVICE DEUTSCHLAND GmbH
Flugstraße 8 - D-76532 Baden-Baden - Deutschland
Tel. 0049 (0) 7221 991 39 11 - Fax 0049 (0) 7221 991 39 13
info@orthoservice.de - www.orthoservice.de

ORTHOSERVICE POLSKA Sp. z o.o.
ul. Warszawska 41 6a - 42-209 Częstochowa - Polska
Tel. +48 (0) 34 340 13 10 - (NIP): 9492246785
info@orthoservice.pl - www.orthoservice.pl

OSUK Ltd
Units 47&50 North East BIC
Wearfield
Sunderland Enterprise Park East
Sunderland SR5 2TA
Tel +44 (0) 191 51 66 220
info@orthoservice.uk - www.orthoservice.uk

RO+TEN S.r.l.
Sede legale: Via Marco De Marchi 7 - I-20121 Milano (MI) - Italia
Sede operativa e amministrativa:
Via Comasina 111 - I-20843 Verano Brianza (MB) - Italia
Tel. 0039 0362 18 51 200
info@roplusten.com - www.roplusten.com



hipocross 2.0 SET

Orthese für das Hüftgelenk

Clever und komfortabel

HMW: 23.05.01.1010

► **NEU: Signifikante Ergebnisse im Rahmen einer Studie!**



hipocross 2.0 SET

Übrigens, wussten Sie schon!?

DIE HIPOCROSS 2.0 WURDE BEI EINER STUDIENGRUPPE EINGESATZT - MIT SIGNIFIKANTEN ERGEBNISSEN!

Postoperative Hüftorthese reduziert Kinesiophobie bei Patienten, die sich einer Hüftarthroskopie unterziehen: eine randomisierte, kontrollierte Studie

Autoren: Maximilian Fischer, Lars Nonnenmacher, Christian Sobau & Alexander Zimmerer

Die Studie untersucht den Einfluss von Hüftorthesen auf die postoperative Rehabilitation bei Patienten, die sich einer Hüftarthroskopie aufgrund eines Femoroacetabulären Impingement-Syndroms (FAIS) unterzogen haben. FAIS ist eine häufige Ursache für Hüftschmerzen bei jungen und aktiven Patienten.

Nach der Operation ist die optimale Rehabilitation entscheidend für den Erfolg der Behandlung. Eine mögliche unterstützende Maßnahme ist die Anwendung von Hüftorthesen, die die Mobilisierung in der Frühphase nach der Operation verbessern sollen.

Die Hauptziele der Studie waren die Bewertung der Kinesiophobie (**Angst vor Bewegung**) mittels der Tampa Scale of Kinesiophobia (TSK), der Schmerzintensität durch eine visuelle Analogskala (VAS) und der Gelenkfunktion mittels des International Hip Outcome Tool-12 (iHot-12) über einen Zeitraum von sechs Monaten.



Zu finden im Archives of Orthopaedic and Trauma Surgery!



Erfolgreich und wirkungsvoll!

GELENKSCHIENE UND TELESKOPGELENK

Ermöglichen zahlreiche Anpassungen:

- **der Höhe**, indem beiden Segmente auf die gewünschte Länge geschoben werden
- **der Adduktion**, dank des Gelenks in Höhe des Trochanters
- **der Flexion und Extension** mithilfe des einstellbaren Gelenks (0° bis 120°)



Mehrere Anwendungen, vielfältige Vorteile

ANWENDUNGEN	ZIEL
Post-Arthroskopie	▶ Anti-Ödem-Funktion, Kryotherapie und Bewegungskontrolle
Konservative Behandlung von Hüftgelenk-Dislokationen	▶ Bewegungskontrolle (Flexion, Extension und vor allem postoperative Abduktion/Adduktion)
Postoperativ (auch bei Prothesen oder Revisionen)	
Arthrose des Hüftgelenks	▶ Schmerzreduktion
Coxalgie oder inoperable Gelenkdeformierungen	

Mit nur 3 Größen jeden Bedarf abdecken:

Die Vielseitigkeit der Orthese ermöglicht es, Lagerbestände zu reduzieren, wohl wissend, dass trotzdem jeder Patient zufriedengestellt werden kann

Größen	S	M	L
Beckenumfang cm	72/104	104/137	137/170
Schenkelumfang cm	40/58	54/74	68/90



KLETTVERSCHLUSS AN DEN ZUGBÄNDERN AM OBERSCHENKEL UND AM BECKEN

Das Klettband ermöglicht ein schnelles Verschließen mit hoher Präzision.



KOMPRESSIONSGEWEBE UND KRYOTHERAPIE-GEL GEGEN ÖDEMBILDUNG

Die Kompression durch das spezielle Gewebe und das Kältegel, das in die Tasche auf der Höhe des Gelenks eingebracht wird, fördern die Resorption des Ödems. Das Gel wird im Gefrierfach runtergekühlt.

Gut durchdachte Details, die den Unterschied ausmachen

X-FÖRMIG ÜBERKREUZTE ZUGBÄNDER AUF DER HÜFTE FÜR EINE EFFEKTIVE ADDUKTION

2 kräftige Zugbänder, die sich x-förmig auf der Hüfte kreuzen, ermöglichen eine dynamische Anpassung der Adduktion.

